



Niederschrift
**46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß
Glienicke**

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:01 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Winfried Sträter	Groß Glienicker Forum	
Frau Birgit Malik	Groß Glienicker Forum	
Herr Franz Blaser	SPD	
Herr Daniel Dörr	SPD	Teilnahme ab 19:10 Uhr
Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	
Herr Norbert Mensch	CDU/ANW	Teilnahme bis 22:00 Uhr
Herr Andreas Menzel	UWG	Teilnahme bis 22:00 Uhr

Nicht anwesend sind:

Herr Jörg Manteuffel	CDU	entschuldigt
Frau Dr. Hildegard Schmitt	Groß Glienicker Forum	entschuldigt

Schriftführer/in:

Winfried Sträter und Birgit Malik

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen den öffentlichen Teil
der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2019 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Sachstandsmitteilungen**

5 Bürgerfragen

6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 6.1 Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke)
Vorlage: 19/SVV/0150
Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP

7 Anträge des Ortsbeirates

- 7.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 vom 18.01.2019, für die Neugestaltung des Groß Glienicker Wappens
Vorlage: 19/SVV/0240
Birgit Malik
- 7.2 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern.
Vorlage: 19/SVV/0245
Andreas Menzel
- 7.3 Öffentliches WLAN in Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0246
Andreas Menzel
- 7.4 Umgang mit einem Zaun und andere Rechtsdurchsetzungsdefizite am Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 19/SVV/0247
Andreas Menzel
- 7.5 Expressbus Potsdam Hbf - Spandau Bhf.
Vorlage: 19/SVV/0248
Andreas Menzel
- 8 Sonstiges
- Dorffest in Groß Glienicke - Bericht aus dem Dorffestkomitee

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass das Büro der Stadtverordnetenversammlung ihn kurzfristig darüber informiert habe, dass durch Erkrankung und Urlaub keine Protokollführung gestellt werden könne. In der Vorbereitung der Sitzung hatte dies zur Konsequenz, dass der Wunsch von Herrn Menzel, im Rahmen des Selbstbefassungsrechts den Beratungspunkt Krampnitz mit aufzunehmen, nicht an die Mitglieder des Ortsbeirates weitergereicht worden ist. Ebenso ist der Dringlichkeitsantrag von Frau Malik nicht an die Mitglieder des Ortsbeirates weitergereicht worden. Das Protokoll dieser Sitzung werde er gemeinsam mit Birgit Malik erstellen, wobei das Protokoll im Wesentlichen die Abstimmungsergebnisse enthalten werde.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit zunächst 6 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; Herr Dörr nimmt am Ende des TOP 2 an der Sitzung teil. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur **Niederschrift** der Sitzung vom **19.02.2019** gab es eine Korrektur auf Seite 5: dort müsse es korrekt heißen: 15. 3. (statt 3. 3.). Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird mehrheitlich angenommen:

Abstimmung:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

Zur Tagesordnung

schlägt Herr Menzel vor, dass im Zuge des Selbstbefassungsrechts der Tagesordnungspunkt Krampnitz-Projekt aufgenommen wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Malik beantragt, den Tagesordnungspunkt Gedenkstele am Südufer des Groß Glienicker Sees als Dringlichkeitsantrag aufzunehmen. Über diesen Antrag wird ohne Gegenrede abgestimmt. Er wird einstimmig (mit 6 Ja-Stimmen) angenommen.

Die so geänderte **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**, mit 7 Ja-Stimmen.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu folgenden Themen:

- 1.) Neuer Service: Amtsblatt in Groß Glienicke erhältlich
 - 2.) Erste Verbesserungen: 638er Bus in die City
 - 3.) Südliches Seeufer: Uferweg und Gedenkstele
 - 4.) Es wird wieder eine(n) Uferwegbeauftragte(n) geben!
 - 5.) Keine Ampel in der Nähe des Kreisels
 - 6.) Café und Nahversorger im ehemaligen Trafohaus eingangs der Waldsiedlung
 - 7.) Kurzmeldungen
 - 8.) Termine und Hinweise
- Anhang: Sachstände zu Beschlüssen des Ortsbeirates 2019

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zum Protokoll).

Herr Sträter verweist auf die schriftlichen Ausführungen und fügt mündlich Informationen über die Entwicklung bei der Anbindung der Waldsiedlung hinzu: Die Stadt Potsdam arbeite an einer Vereinbarung mit der Gewobag, die bei einer finanziellen Beteiligung der Gewobag am notwendigen Straßenausbau dazu führen soll, dass nur noch die Stadt Potsdam und das Land Berlin sowie der Bezirk Spandau an der Investitionsplanung beteiligt sind. Dazu laufen Gespräche, die noch nicht abgeschlossen sind. Herr Sträter macht auf die vertraglichen Verpflichtungen der Gewobag zur finanziellen Beteiligung an der Verkehrserschließung der Waldsiedlung aufmerksam.

Des Weiteren begrüßt Herr Sträter Frau Murray, die sich als neue Leiterin der Gemeinschaftsunterkunft in der Waldsiedlung persönlich vorstellt. Ihr Arbeitgeber, die Organisation „Living Quarter“ mit Sitz in Berlin-Marienfelde, hat den Zuschlag für die Betreuung erhalten und ist für die Betreuung der Unterkunft zuständig. Zurzeit seien dort 90 Flüchtlinge untergebracht, aus Afghanistan, Syrien, Russland, Tschetschenien, Eritrea, darunter viele Familien.

Frau Murray bekundet ihr Interesse an der Fortsetzung und einer Intensivierung der ehrenamtlichen Arbeit in der Unterkunft. Auch solle der Kontakt in den Ortsteil wieder verstärkt werden. Für den 14. Juni kündigt sie ein Sommerfest in der Unterkunft an, zu dem noch eine öffentliche Einladung erfolgen wird. Herr Sträter dankt für ihre Ausführungen und bekundet das Interesse des Ortsbeirates an guter Zusammenarbeit. Kontaktperson des Ortsbeirates bleibe Birgit Malik.

zu 4 Sachstandsmitteilungen

Herr Sträter verweist auf die Fortsetzung der Übersicht, die dem Ortsvorsteherbericht angehängt ist.

zu 5 Bürgerfragen

Es gibt mehrere Fragen und Anregungen aus dem Publikum. So wird darauf hingewiesen, dass von der Seepromenade aus am Eingang der Straße Am Anger ein Straßenschild fehle. Außerdem fragt Frau Plümecke, ob es möglich sei, eine car-to-go-Station nach Groß Glienicke zu bekommen, eventuell im Verbund mit Kladow. Mitglieder des Ortsbeirates weisen darauf hin, dass solche Stationen nur dann von dem Unternehmen eingerichtet werden, wenn es eine ausreichende Anzahl von Nutzern gebe.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke)

Vorlage: 19/SVV/0150

Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP

Herr Kaminski trägt den Antrag vor, den die Fraktion Die Linke, Die Andere und Bürgerbündnis-FDP in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht haben. Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion zu dem Thema. Im Ergebnis beantragen Herr Kaminski und Herr Sträter, den Antragstext zu kürzen, um die Nutzungsmöglichkeiten zu präzisieren.

....

Für die Flurstücke 115, 116 und 111 soll ein sonstiges Sondergebiet SO im Sinne des § 11 BauNVO festgesetzt werden. Als Zweckbestimmung soll ein Gebiet für kulturelle, soziale, gesundheitliche und gewerbliche Zwecke ausgewiesen werden. Die Nutzung soll den **als** Betrieb eines Kinderbauernhofes, einer therapeutischen Einrichtung, eines Reiterhofes, einer pädagogischen Werkstatt sowie von Seminarräumen und einer Betriebswohnung **umfassen ermöglicht werden.**

...

Darüber hinaus beantragt Herr Kaminski einen Zusatz, in dem der **Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur langfristigen Nutzung des Geländes als Kinderbauernhof gefordert wird.**

Diesem **Änderungsantrag** wird mehrheitlich zugestimmt:

Abstimmung:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

Anschließend wird über einen **Änderungsantrag** von Herrn Menzel abgestimmt. Er lautet: „**Sämtliche Kosten der B-Plan-Erweiterung übernimmt der Eigentümer.**“

Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt:

Abstimmung:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0

Anschließend wird über den Antrag in der geänderten Fassung abgestimmt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Geltungsbereich des B-Planes der Landeshauptstadt Potsdam Nr. GG 19 „Ehemaliger Schießplatz“ in Groß Glienicke, Gemarkung 123/27, Flur 1 wird um die Flurstücke 128, 121, 115, 116 und 111 erweitert. Für die Flurstücke 115, 116 und 111 soll die Nutzung als Betrieb eines Kinderbauernhofes, einer therapeutischen Einrichtung, eines Reiterhofes, einer pädagogischen Werkstatt sowie von Seminarräumen und einer Betriebswohnung ermöglicht werden. Die Erschließung des Geländes ist bereits gesichert. Die wegemäßige Erschließung erfolgt über die Straße Am Eichengrund, die in das Straßenverzeichnis aufgenommen ist.

Des Weiteren soll ein städtebaulicher Vertrag, der eine langfristige Nutzung als Kinderbauernhof sichert, abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

**neu Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung
Krampnitz
19/SVV/0205**

Der Ortsbeirat debattiert im Rahmen des Selbstbefassungsrechts über die Masterplanung und bezieht sich auf die Verkehrsplanung. Im Laufe der Debatte wird die Absicht geäußert, dass in der nächsten Sitzung dazu ein Antrag gestellt werden solle.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

**neu Bestätigung des Standortes für Gedenkstele
Vorlage: 19/SVV/0358
Birgit Malik**

Frau Malik bringt den Dringlichkeitsantrag ein und begründet die Notwendigkeit, den Standort der Gedenkstele zu bestätigen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Nachdem Herr Frey vom Verein Freies Ufer zu dem Stelenprojekt Stellung genommen hat, stimmt der Ortsbeirat dem Antrag einstimmig zu.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke unterstützt das Aufstellen der Gedenkstele für die Familie Blaustein/Felsten am Südufer des Groß Glienicker Sees (Standort gemäß Lageplan).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 vom 18.01.2019, für die Neugestaltung des Groß Glienicker Wappens
Vorlage: 19/SVV/0240
Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein und begründet die Notwendigkeit, das Ortseingangswappen zu erneuern, weil es in einem schlechten Zustand ist. Dabei solle auch die Möglichkeit geschaffen werden, unter dem Wappen wechselnde Hinweisschilder, z. B. zu Veranstaltungen, anzubringen. Nach einer kurzen Debatte über die Gestaltung der Wappen-Elemente stimmt der Ortsbeirat dem Antrag einstimmig zu.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Neugestaltung des Groß Glienicker Wappens am Ortseingang (B2 aus Spandau kommend) werden 1.473,22 Euro aus dem Sachaufwand des Ortsteils Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftswesens 2019 verwendet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.2 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern.
Vorlage: 19/SVV/0245
Andreas Menzel

Herr Menzel zieht den Antrag zurück.

zu 7.3 Öffentliches WLAN in Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0246
Andreas Menzel

Herr Menzel stellt seinen Antrag vor. Auf Anregung aus dem Ortsbeirat ändert er den Beschlusstext. Statt „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen“ beginnt der Antragstext mit: „Der Oberbürgermeister wird gebeten“. Des Weiteren ersetzt der Antragsteller den Juli durch September als Fristsetzung.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten: Im Ortsteil Groß Glienicke werden schnellstmöglich die Voraussetzungen für ein öffentliches kostenfreies WLAN-Netz (Hotspots) geschaffen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im September 2019 über den Sachstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.4 Umgang mit einem Zaun und andere Rechtsdurchsetzungsdefizite am Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 19/SVV/0247
Andreas Menzel

Herr Menzel stellt seinen Antrag vor. Auf Anregung aus dem Ortsbeirat ändert er den Beschlusstext. Statt „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen“ beginnt der Antragstext mit: „Der Oberbürgermeister wird gebeten“.

Anschließend wird der geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, entsprechend seiner Zusage in der Sachstandsdarstellung zur Drucksache 17/OBR/0079 vom 20.02.2018 die Ergebnisse seiner Zustandsermittlung zu angezeigten Verstößen gegen die LSG Verordnung, das Ergebnis seiner Zustandsermittlung und das geplante weitere Vorgehen möglichst bis zum Mai 2019 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.5 Expressbus Potsdam Hbf - Spandau Bhf.
Vorlage: 19/SVV/0248
Andreas Menzel

Herr Menzel stellt seinen Antrag vor. Herr Sträter äußert Bedenken, dass die Ortslage Groß Glienicke von einem Expressbus nicht mehr erfasst werde. Auf Anregung aus dem Ortsbeirat ändert Herr Menzel den Beschlusstext. Statt „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen“ beginnt der Antragstext mit: „Der Oberbürgermeister wird gebeten“. Diesem Antrag wird dann mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend wird der geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die im Nahverkehrsplan Berlins angedachte Expressbuslinie zwischen Potsdam Hbf. - Spandau Bhf. mit geeigneten Schritten eine schnelle Realisierung mit dem VBB zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

zu 8 Sonstiges
- Dorffest in Groß Glienicke - Bericht aus dem Dorffestkomitee

Herr Sträter trägt vor, dass im Dorffestkomitee die Ablehnung des Vorschlags, das Dorffest 2019 in der Waldsiedlung zu feiern, kritisch gesehen wird. Er weist darauf hin, dass sich in diesem Jahr der Mauerfall zum 30. Mal jährt und schlägt vor, dass aus diesem Anlass ein Fest organisiert wird, das sich vom Campingplatz in Kladow über den ehemaligen Kolonnenweg bis zum Braumannweg erstreckt. Frau Malik unterstützt diesen Vorschlag. Bei den anderen Mitgliedern des Ortsbeirates trifft der Vorschlag nach einer emotional geführten Debatte jedoch auf Ablehnung. Herr Sträter kündigt an, dies im Dorffestkomitee vorzutragen und weist darauf hin, dass das Dorffestkomitee selbst entscheiden wird, ob es ein Fest 2019 ausrichtet. Die dazu nötige Vorbereitung könne nur erfolgen, wenn die Zustimmung zum Förderantrag gesichert sei.

Während dieser Debatte verlassen Herr Menzel und Herr Mensch den Sitzungssaal.

Herr Sträter kündigt an, dass wieder ein Frühjahrsputz durchgeführt werden solle. Dagegen erhebt sich kein grundsätzlicher Widerspruch. Als Termin wird der 6. April ab 10 Uhr festgelegt. Herr Sträter schlägt vor, dass eine Strecke die alte Seeburger Chaussee zur Waldsiedlung sein solle. Dadurch mache man deutlich, dass die Waldsiedlung zu Groß Glienicke gehört und dass es auf dieser Strecke Handlungsbedarf gebe, damit sie besser nutzbar sei (kurzfristig Laternen/ mittelfristig Straßenausbau). Außerdem soll auf der Badewiese und auf dem Parkplatz gegenüber aufgeräumt werden, sowie im Umfeld des Begegnungshauses. Alle Groß Glienickerinnen und Groß Glienicker werden gebeten, sich an der Aktion zu beteiligen. Treffpunkt ist die Badewiese.